Ergebnisse der Evaluation

102 Bedürfnisse aufgenommen.

78 realisierbar
14 sind nicht realisierbar
6 offen
4 teilweise realisierbar

Realisierbar

Schattenplätze	Viel Bewegungsraum	Ein Hartplatz für den Winter	Netze für Fussballplatz
Eine hüglige Topografie als Teil des Aussenraumkonzepts		gedeckte Plätze (Regen) für Velos	
Eine naturnahe und biodiverse Begrünung (Blumenwiese, Schulgarten, Brunnen)		Sitzmöglichkeiten und Tische	
Ein Parkplatz für Spielgeräte	Genügend gedeckte Plätze (Regen)	Mobiliar als Stauraum	
Ein klar begrenzter Aussenraum für den Kindergarten, z.B. durch grosse Steine		Räume als Stauraum	
Wasser in jeglicher Form (biotop, Teich, Brunnen, Wasserspiel)		Helles, freundliches Farbkonzept	
Aussenwasserhähne für die Hauswartung, den Schulbetrieb und die Freizeitnutzung			
Angenehmes Klima (Lüftung sowie Fenster, die sich öffnen lassen)		Nachhaltige Oberflächenmaterialien	
Materialraum für Hauswart, Schule und Sportplatz sowie Tagesbetreuung		Lärm- und Schallschutz	
Farbkonzept mit individuellen Auswahlmöglichkeiten		Garderobe mit Bänken für den Kindergarten	
Multifunktionale Oberflächen (u.a. abwaschbar, beschreibbar, bepinnbar, magnetisch)			
Stauraum im Keller und draussen auf dem Gelände (für Hauswartung sowie Spielgeräte)		Keine rollenden Stühle für die Schülerinnen und Schüler	
Einzelpulte, Doppeltische und grosse Gruppentische für Schüler*innen			
Vorhänge, die gut abdunkeln		Sofaecke in Teamzimmern	
Stühle den 4-Jährigen anpassen, sowie verstellbare Tische/Stühle für Lehrpersonen und Schüler/innen		Mobiliar für den Musikunterricht	
Eine Schmutzschleuse vor und im Eingangsbereich	Neue Nähmaschinentische	Interaktive Wandtafel	
Ein grosser Lift		Eine Lehrertoilette und Lehrerinnentoilette	
WCs auf jedem Stockwerk	WC für Kinder in Sichtweite der Kindergartenlehrpersonen	Sonnenstoren auf den Balkonen	
Pausenplatz: Schutz gegen Sonne und Regen	Relax-Zimmer und Küche für Lehrpersonen	Hindernis- und barrierefrei	
Schulwegsicherung während der Bauphase an wichtigen Stellen durch Personen oder bauliche Massnahmen.		Gute Beleuchtung mit Bewegungsmeldern gegen Vandalismus.	
Absprachen unter verschiedenen Akteurinnen und Akteuren bzgl. Ideen für die Ausstattung.			

Gründliche Planung des Aussenraumes mit Sonnen- und Regenschutz	
Brunnen und Wasser in jeder Form (u.a. auch Teich, Fluss)	
Ein Fussballplatz mit Rasen (an erster Stelle) und ein Basketballplatz (an zweiter Stelle).	
Lager- und Stauraum.	Viele Fenster.
(Apfel- und Bonsai-) Bäume, die Schatten spenden & zum Klettern geeignet sind.	Mindestens eine, besser mehrere Schaukeln (normale Schaukel, Spinnennetzschaukel).
Ein Schuppen mit Spielgeräten, die man ausleihen kann.	Leseraum und Bibliothek.
Ein Spielhügel (auch fürs Schlitteln im Winter) mit unebenem Terrain und vielen Bäumen und Sitzgelegenheiten.	Eine Mensa / ein Mittagstisch.
Ein oder mehrere Trampolin(s), welche(s) gross sind und eine gute Sprungkraft haben.	
Bleibt der Schaukasten der Kirche an der Teufenerstrasse bestehen oder wird er versetzt?	
Gute Aussenbeleuchtung mit wenigen dunklen Stellen an der Verbindung Teufenerstrasse–Gerhardtstrasse.	
Küche oder Teeküche, die unbürokratisch im Unterricht genutzt werden kann.	
Ausreichendes Raumangebot im neuen Schulhaus, langfristige Planung, Masterplan.	
Gut geplante Besprechungsräume	
Klärung, wie Kinder während der Übergangsphase unterrichtet werden.	Bestehende Kindergärten behalten
Sicherstellung funktionierender Betrieb mit Kindern von der 1. bis 6. Klasse in einem einzigen Schulhaus.	
Rückzugsmöglichkeiten für Kinder, die auf eine ruhige Lernatmosphäre angewiesen sind.	
Gesicherte Verbindung (Gang aussen - Balkon)	
Kindgerechte Gestaltung des Aussenraums: Schattenspender, Sitzplätze, Tischtennistische, vielleicht im Boden eingelassene kleine Trampolins, Schaukeln, eine Rutschbahn, ein Platz zum Fussball- oder Basketballspielen, zum Klettern geeignete Anlagen, auf dem Boden bereits vorgezeichnete Spiele (z.B. Himmel und Hölle). Es sollte auch ein farbiger Aussenraum sein.	Natürliche, diffussionsoffene und schadstofffreie Materialen
Hohe Naturverbundenheit in der Aussenraumgestaltung (gemähte Rasen nur auf «Sportflächen» geben, ansonsten sie Buschgruppen (mit Schleichwegen), Wildblumenwiesen, Natursteinmauern und weitere Biodiversitätselemente, welche von den Kindern auch begehbar und nutzbar sind).	
Zugänglichkeit zum Schulhaus: einladend, attraktiv, ungezwungener Spaziergang durch das Gebäude soll möglich sein. Dabei sollen die modernen Haltungen des Lernens sichtbar werden.	

Nicht realisierbar

1. Arbeitsort Aussenraum mit Witterungsschutz
2. Unifarbener Boden im Handarbeitszimmer
3. Sofaecke in Unterrichtsräumen
4. Schüler/innen-Küche
5. Warmwasser an den Lavabos vor allem im Kindergarten
6. Fenstersimse als Arbeits- und Ablageflächen
7. Eine Röhre mit buntem Boden, die auch in den Spielhügel integriert sein kann.

8. Von verschiedenen Seiten besteht der Wunsch an der Planung des Aussenraumes mit Sonnen- und Regenschutz mitwirken zu können.

9. Haupttreppe Pausenplatz-Teufenerstrasse: Die Treppe soll unten brei ter werden, so dass Kinder auf beiden Seiten zur Teufenerstrasse seitlich wegkönnen.

10. Kostenlose Nutzung Aula & Bibliothek durch QVR

11. Integration des Quartiertreff in Aula-Bibliotheks-Gebäude. Projektgruppe des QVR trifft sich mit den städtischen Planern. Dieser Raum müsste für den QVR kostenlos sein.

12. Für mich soll die Primarschule Riethüsli nach dem Grundsatz von einem Green Building saniert werden. Bei der nächsten Sanierung in 50 Jahren ist das zu spät!

Offen

1. Stehpulte und ergonomische Stühle für Lehrpersonen
2. Keine rollenden Stühle für Schülerinnen und Schüler
3. Einzeltische, Doppeltische und Gruppentische für die Schule
4. Helle Arbeitsflächen auf Kinderpulten
5. Ersatzparkplätze wegen Baustelleneinrichtung
6. Benutzung der der Gastroküche des Hortes durch die Schule
7. Ein Velopumptrack, der auch mit Skateboard und Trottinette nutzbar ist und für ältere und jüngere Kinder geeignet ist.

Teilweise realisierbar

1. Abschliessbarer Veloraum für Lehrpersonen
2. Farbkonzept mit individuellen Auswahlmöglichkeiten
3. Relax-Zimmer und Küche für Lehrpersonen
4. Fussballplatz mit Rasen und ein Basketballplatz